



TERMINE JUNI/JULI 2017 PROGRAMMÜBERSICHT

Do 01.06. 12:30 bis 13:00	KUNST AM MITTAG – Kirchenführung kurz & knapp – zum Marmor-Relief „Grablegung Christi“ von Hermann Schubert (1869) – mit Norbert Lehmkul – Treffpunkt: Turmhalle
19:00	ST. PETRI UND DIE WELT – „Armenien: Ein Reisevortrag“ – mit P Rolf-Dieter Seemann – Ltg.: Bärbel Keibel – Herrensaal der Kirche
So 04.06. 10:00 Pfingstsonntag	„PFINGSTEN“ – Lutherische Messe – P Reinhard Dircks – Johannes 16, 5-15 – Hamburger Bachchor St. Petri, Ltg. und Orgel: KMD Thomas Dahl
11:30	KIRCHENFÜHRUNG – fällt aus
Mo 05.06. 10:00 Pfingstmontag	„PFINGSTEN ÜBERWINDET DIE BABYLONISCHE SPRACHVERWIRRUNG“ Gottesdienst – P Rolf-Dieter Seemann – 1. Mose 11, 1-9 – mit Musikgruppe FelsenFest – Kantor Lukas Henke (Orgel)
Mi 07.06. 18:15	MITTWOCHSMESSE – P John W. Siegmund
Do 08.06. 17:30 bis 19:15	GEMEINDEFORUM – „Aggression – die erstaunlich positive Kraft der Distanzierung im geistlichen Leben“ – P Rolf-Dieter Seemann – Saal im St. Petri Haus
Sa 10.06. 15:00 bis 24:00	26. NACHT DER CHÖRE – Kantoreien, Kammer-, Kinder- und Posaunenchor musizieren neun Stunden Werke aller Epochen – Moderation: LKMD Hans-Jürgen Wulf und Daniel Kaiser – Eintritt frei – Veranstaltung des Amtes für Kirchenmusik
So 11.06. 10:00 Trinitatis	EVT. 1. VORSTELLUNGSGOTTESDIENST ZUR WAHL INS HAUPTPASTORENAMT – Jesaja 6, 1-13 – Hamburger Bachchor St. Petri, Leitung und Orgel: KMD Thomas Dahl
14:00	GOTTESDIENST DER LETTISCHEN GEMEINDE – Martinskapelle der Kirche
18:00	ABENDGOTTESDIENST – P Reinhard Dircks – mit Musikgruppe FelsenFest
Mo 12.06. 17:15	ÖKUMENISCHE KURZANDACHT – Rev. Leslie Nataniel, Anglikanische Kirche St. Thomas Becket
Mi 14.06. 18:15	MITTWOCHSMESSE – P Rolf-Dieter Seemann
19:30	EVT. 1. BEWERBUNGSVORTRAG ZUR WAHL INS HAUPTPASTORENAMT Saal im St. Petri Haus
Do 15.06. 15:00	KIRCHENFÜHRUNG – mit Paul Tiefenbacher – Treffpunkt: Turmhalle
Fr 16.06. 19:30	OFFENES GOSPELSINGEN – mit Thomas Faßnacht – Saal im St. Petri Haus
Sa 17.06. 13:00	GEBET MIT LIEDERN AUS TAIZÉ – Altarraum in der Kirche
So 18.06. 10:00 1. Stg. n. Trinitatis / Johannis	EVT. 2. VORSTELLUNGSGOTTESDIENST ZUR WAHL INS HAUPTPASTORENAMT – Johannes 5, 39-47 – Hamburger Bachchor St. Petri, Leitung und Orgel: KMD Thomas Dahl
18:00	GOSPELGOTTESDIENST – P Rolf-Dieter Seemann – mit Musikgruppe FelsenFest
Mo 19.06. 20:00	„THERE MUST BE ANOTHER WAY! VERSÖHNUNG FÜR NAHOST“ Mitglieder des Parents Circle-Families Forum erzählen von ihrer persönlichen Geschichte und von ihrer gemeinsamen Friedensarbeit in Israel – Musik: Shibly-Band, Ltg.: Ali Shibly, Stanislav Dinerman (Akkordeon und Piano) – siehe Randspalte
Di 20.06. 14:30	WIR ÜBER 60 – „Der Himmel – über uns, in uns und jenseitig“ – P Rolf-Dieter Seemann – Saal im St. Petri Haus
Mi 21.06. 18:15	MITTWOCHSMESSE – Pn em. Dr. Gabriele Lademann-Priemer
19:30	EVT. 2. BEWERBUNGSVORTRAG ZUR WAHL INS HAUPTPASTORENAMT Saal im St. Petri Haus
Do 22.06. 18:00 bis 19:30	ANDACHT DES ARBEITSKREISES EVANGELISCHER UNTERNEHMER Pn Renate Fallbrüg – Martinskapelle der Kirche – im Anschluss Zeit für Gespräch
Sa 24.06. 18:00	ABENDLIEDERSINGEN AM JOHANNISTAG – im Petri-Turm – Kinderkantorei und Currende, Ltg.: Kantorin Sabine Paap – Turmaufstieg ab 17.30 Uhr – siehe Randspalte
So 25.06. 10:00 2. Stg. n. Trinitatis	KANTATENGOTTESDIENST AM 250. TODESTAGE GEORG PHILIPP TELEMANN – „Wertes Zion, sei getrost“ – Pia Salome Bohnert (Sopran), Tim Severloh (Altus), Benjamin Glaubitz (Tenor), Konstantin Heintel (Bass) – Hamburger Bachchor und Collegium musicum St. Petri, Ltg.: KMD Thomas Dahl – Predigt: P Reinhard Dircks – Matthäus 22, 1-4 – Kantor Lukas Henke (Orgel) – 9:50 Uhr: Einführung in die Kantate
18:00	ABENDGOTTESDIENST – P Reinhard Dircks – mit Musikgruppe FelsenFest
Mi 28.06. 17:15	GUSTAV KNAK ZUM GEDENKEN – aus Anlass seines 50. Todestages im Rahmen der Stunde der Kirchenmusik – Werke von Schütz, Bach, Brahms und Reger – u. a. mit dem Chor des Fachbereichs Evangelische Kirchenmusik der Musikhochschule – Wolfgang Zerer und Thomas Dahl (Orgel) – Veranstaltung des Amtes für Kirchenmusik – siehe Randspalte
18:15	MITTWOCHSMESSE – P Ralf Brinkmann
Sa 01.07. 19:00	„DARUM JUBEL ICH DIR ZU“ – Konzert der Musikgruppe FelsenFest
So 02.07. 10:00 3. Stg. n. Trinitatis	„GOTTES GRENZENLOSE GNADE“ – Lutherische Messe – P Thomas Heß – Lukas 15, 1-7 (8-10) – Mitglieder des Hamburger Bachchores St. Petri, Ltg. und Orgel: KMD Thomas Dahl
11:30	KIRCHENFÜHRUNG – mit mit Norbert Lehmkul
18:00	ABENDGOTTESDIENST – P Thomas Heß – mit Musikgruppe FelsenFest – anschl. Teezeit im Südschiff
Mo 03.07. 17:15	ÖKUMENISCHE KURZANDACHT – Kerstin Montanus, Laurentiuskonvent
Mi 03.05. 18:15	MITTWOCHSMESSE – P em. Ulf Priemer
Mi 05.07. 17:00	KIRCHENKREISSYNODE – mit Wahl zum Hauptpastorenamt
17:15	STUNDE DER KIRCHENMUSIK – in der Hauptkirche St. Jakobi
18:15	MITTWOCHSMESSE – entfällt wegen Synode
Do 06.07. 12:30 bis 13:00	KUNST AM MITTAG – Kirchenführung kurz & knapp – „Ansgar in Hamburg“ – mit Paul Tiefenbacher – Treffpunkt: Turmhalle
19:00	ST. PETRI UND DIE WELT – mit Frank Schweikert, Deutsche Gesellschaft für Meeresforschung – Ltg.: Bärbel Keibel – Herrensaal der Kirche
So 09.07. 10:00 4. Stg. n. Trinitatis	„GOTT KANN DAS BÖSE ZUM GUTEN NUTZEN“ Familiengottesdienst – P Rolf-Dieter Seemann – 1. Mose 50, 15-21 – Zimbelsternchen und Singmäuse der Kindertagesstätte St. Petri, Ltg.: Kantorin Sabine Paap – Kantor Lukas Henke (Orgel)
14:00	GOTTESDIENST DER LETTISCHEN GEMEINDE – Martinskapelle der Kirche
18:00	ABENDGOTTESDIENST – P Rolf-Dieter Seemann – mit Musikgruppe FelsenFest
Mi 12.07. 18:15	MITTWOCHSMESSE – P Rolf-Dieter Seemann
Do 13.07. 17:30 bis 19:15	GEMEINDEFORUM – „Das Herzgebet“ – P Rolf-Dieter Seemann – Saal im St. Petri Haus
Sa 15.07. 13:00	GEBET MIT LIEDERN AUS TAIZÉ – Altarraum in der Kirche
19:00	GLAUBE • LIEBE • HOFFNUNG – Chormusik von Bach, Telemann, Pepping und Kaminski – Hamburger Bachchor St. Petri, Ltg.: Thomas Dahl und Lukas Henke – Eintritt: 10 Euro (erm. 7 Euro) nur Abendkasse, Kinder in Begleitung Erziehungsberechtigter frei
So 16.07. 10:00 5. Stg. n. Trinitatis	„DER FELS IN DER BRANDUNG“ – Gottesdienst – P Thomas Heß – Johannes 1, 35-42
15:00	GOTTESDIENST MIT VERABSCHIEDUNG VON PASTOR ROLF-DIETER SEEMANN – P Rolf-Dieter Seemann – Bach/Telemann: Motette „Jauchzet dem Herrn, alle Welt“ – Hamburger Bachchor St. Petri, Ltg.: KMD Thomas Dahl – Kantor Lukas Henke (Orgel)
18:00	ABENDGOTTESDIENST – entfällt
Mi 19.07. 18:15	MITTWOCHSMESSE – P Ralf Brinkmann
Do 20.07. 15:00	KIRCHENFÜHRUNG – entfällt
Fr 21.07. 18:30	HAMBURGER ORGELSOMMER IN ST. PETRI: CHORAL. FANTASIE! 550 Jahre Organisten an St. Petri – Petriorganisten spielen Werke von Petrikomponisten und erzählen von ihrer Zeit an St. Petri und danach – mit Rainer Molineus, Reinald Hoffmann, Hans Bäßler, Clemens Rasch, Thorsten Ahlrichs und Lukas Henke – Eintritt: 10 Euro (erm. 7 Euro), nur Abendkasse, Kinder in Begleitung Erziehungsberechtigter frei – Das Konzert wird moderiert und simultan auf Großbildleinwand übertragen.
So 23.07. 10:00 6. Stg. n. Trinitatis	„ERWÄHLT UND GEWOLLT SEIN!“ – Gottesdienst – P Reinhard Dircks – 5. Mose 7, 6-12 – Kantor Lukas Henke (Orgel)
18:00	GOSPELGOTTESDIENST – P Reinhard Dircks – mit Musikgruppe FelsenFest
Mi 26.07. 18:15	MITTWOCHSMESSE – P Gottfried Lungfiel
Fr 28.07. 18:30	HAMBURGER ORGELSOMMER IN ST. PETRI: CHORAL. FANTASIE! Carsten Wiebusch (Karlsruhe, Christuskirche) spielt Werke von Bach, Scarlatti, Micheelsen (Orgelkonzert „Es sungen drei Engel“), Duruflé – Eintritt: 10 Euro (erm. 7 Euro), nur Abendkasse, Kinder in Begleitung Erziehungsberechtigter frei – Das Konzert wird moderiert und simultan auf Großbildleinwand übertragen – siehe Randspalte
So 30.07. 10:00 7. Stg. n. Trinitatis	„KOMMT UND ESST VOM BROT DES LEBENS!“ – Gottesdienst – P Thomas Heß – Johannes 6, 30-35
18:00	ABENDGOTTESDIENST – P Thomas Heß – mit Musikgruppe FelsenFest
So 06.08. 10:00 8. Stg. n. Trinitatis	LUTHERISCHE MESSE – N.N. – Jesaja 2, 1-5 – Hamburger Bachchor St. Petri, Ltg. und Orgel: KMD Thomas Dahl
18:00	ABENDGOTTESDIENST – N.N. – mit Musikgruppe FelsenFest – anschl. Teezeit im Südschiff

„THERE MUST BE ANOTHER WAY“

50 Jahre nach dem Sechstage-Krieg zwischen Israel und den arabischen Staaten Ägypten, Jordanien und Syrien, der am 4. Juni 1967 einen Einschnitt in der Geschichte des Nahen Ostens markiert, laden wir ein, denen zuzuhören, die einen anderen Weg eingeschlagen haben: Zwei Mitglieder des Parents Circle-Families Forum erzählen von ihrer persönlichen Geschichte und von ihrer gemeinsamen Friedensarbeit. In der israelisch-palästinensischen Initiative haben sich Familien von beiden Seiten zusammengeschlossen, die ein Kind oder einen nahen Angehörigen durch die Gewalt zwischen ihren Völkern verloren haben. Gemeinsam setzen sie sich für Gewaltüberwindung, Dialog und Versöhnung ein. Zwischen den Wortbeiträgen erklingt arabische und jüdische Musik von der Shibly-Band und Stanislav Dinerman.

Am Montag, 19. Juni, um 20 Uhr



ABENDLIEDERSINGEN AM JOHANNISTAG

Die älteren Kinder der Kinderkantorei und die Currende laden zum abendlichen Turm-Singen ein. „Der Mond ist aufgegangen“, „Die Blümelein, sie schlafen“, „Dona nobis pacem“ und viele weitere Lieder und Kanons zum Zuhören und Mitsingen stehen auf dem etwa einstündigen Programm. Mit dem „Abendlied“ von Wolfgang Borchert wird es schon eine kleine Kostprobe der „Feuermusik“ geben, deren Aufführung am 7. und 8. Oktober sein wird. Der Eintritt ist frei.

Am Samstag, 24. Juni, um 18 Uhr

Turmaufstieg ab 17.30 Uhr

GUSTAV KNAK ZUM GEDENKEN

Ende Juni erinnern wir im Rahmen einer besonderen Stunde der Kirchenmusik an den 50. Todestag von Gustav Knak. Knak wirkte 40 Jahre als Kantor und Organist an unserer Kirche, begründete eine Schule für Kirchenmusik in Hamburg nach dem Modell des Leipziger Konservatoriums, an dem er selbst unter anderem bei Max Reger studiert hatte, und gilt als Urheber der Stunde der Kirchenmusik im Jahre 1948.

Landeskirchenmusikdirektor Hans-Jürgen Wulf wird im Namen des Amtes für Kirchenmusik ein Grußwort sprechen, Gustav Knaks Tochter, Brigitte Knak-Vieth, wird ein Lebensbild ihres Vaters zeichnen. Dazu singt der Chor des Fachbereichs Evangelische Kirchenmusik der Musikhochschule Werke von Schütz, Bach, Brahms und Reger. Prof. Wolfgang Zerer und Petrikantor Thomas Dahl werden Kompositionen aus dem Repertoire Knaks beitragen.

Der Eintritt ist wie immer frei. Um eine Ausgangskollekte wird gebeten.

Am Mittwoch, 28. Juni, um 17.15 Uhr

CHORALBEARBEITUNGEN IN KOOPERATION MIT ST. KATHARINEN

Der Orgelsommer in St. Petri steht in diesem Jahr unter dem Motto „Choral. Fantasie!“ Im Reformationsjahr bekommt das Evangelische Kirchenlied einen Ehrenplatz in den Konzerten des Orgelsommers. Jeder Künstler spielt eine bedeutende Choralbearbeitung aus dem 20. Jahrhundert. Im Orgelzyklus der Hauptkirche St. Katharinen erklingen entsprockene Werke aus der Barockzeit.

In der besonderen Auftaktveranstaltung „550 Jahre Organisten an St. Petri“ spielen Petriorganisten Werke von Petrikomponisten und erzählen von ihrer Zeit an St. Petri und danach. Die Konzerte werden moderiert und simultan auf Großbildleinwand übertragen.

Sieben mal freitags, ab 21. Juli, um 18.30 Uhr

Alle Gottesdienste werden mit Abendmahl gefeiert.



Mit dem Eintritt in den Ruhestand beginnt für die Person ein neuer Lebensabschnitt. Alles zu Ende? Oder alles auf Anfang? Aus einem Amt entpflichtet zu werden bedeutet, nicht mehr dem Sog nach außen zu folgen – produzieren, reden, schreiben, organisieren – sondern stärker auf die eigene Person konzentriert zu sein, eher nach innen als nach außen spüren. Für viele Männer ist das schwer. Wie kommt man zurecht mit dem Verlust an Bedeutung?

Anne, meine Lebensgefährtin, schenkte mir vor eineinhalb Jahren zu meinem 64. Geburtstag das Buch Mehr Anfang war selten – Tagebuch eines Abschieds. In diesem Buch beschreibt der Journalist Jürgen Werth den Abschied aus seinem Berufsleben. Zum Geschenk bekam ich die passenden Worte: „Hier, lies das. Vielleicht erspart Dir das den Therapeuten.“ Das hat gesessen! Kann ich wirklich nicht ohne Arbeit? Gleichzeitig richtete sie mir auf meinem Smartphone eine App ein, die Tage, Stunden und Minuten bis zum Abschiedsgottesdienst am 16. Juli 2017 herunterzählt. Neben der täglichen Bibellosung, täglich die Zeitangabe bis zum Abschied. Beim Stand von 459 Tagen hatte es begonnen, heute, wo ich diese Zeilen schreibe, sind es noch 54 Tage. Das war eine wirklich sinnvolle Einrichtung.

Aber auch für die Gemeinde ist der Abschied von einem Pastor ein Neuanfang. Mit seinen Stärken und Schwächen befördert und verhindert eine Person in diesem Amt eine Gemeindeentwicklung. Und durch das Ausscheiden entstehen Freiräume. Pastoren kommen und gehen, aber die Gemeinde bleibt bestehen.

Für mich persönlich habe ich einen kleinen Traum. Ich möchte mich für ein paar Wochen, vielleicht Monate, von meiner Familie verabschieden und Deutschland von Norden nach Süden durchqueren. Ich werde oben an der dänischen Grenze beginnen und jeden Tag entscheiden, ob ich zu Fuß gehe, den Bus oder den Zug nehme. In mir ringen noch konkrete Alternativen. Wenn ich ganz mutig bin, werde ich versuchen, mir unterwegs den Lebensunterhalt zu verdienen. Vielleicht werde ich meine Gitarre nehmen und in Fußgängerzonen singen. Vor mir ein Schild: mache Haushalt, räume auf, gebe Nachhilfeunterricht gegen Kost und Logis. Mich lockt die Freiheit, ohne ein Ziel, nur die Richtung gen Süden im Blick, zu bleiben oder

gehen zu dürfen. Nach dem alten Hannes Wader Song: „Heute hier, morgen dort“.

Was bleibt? In jedem Fall – für mich als Person und für die Gemeinde: Die Bitte um Segen!

Die Kirchen sind in der Regel geostet. Im Osten geht die Sonne auf, von dort kommt das Licht, hier ist der Altarraum. Gen Westen finden sich in vielen mittelalterlichen Kirchen dämonische Figuren als Abwehrmaßnahmen gegen die feindliche Welt. Ganz anders St. Petri. Dort steht im Westen der Turm und ca. 20 Metern Höhe befindet sich eine Statue: Christus mit Segensgestus. Was für eine schöne Vorstellung, von St. Petri aus segnet Christus das Rathaus, die Stadt und jeden Menschen, der durch den Turm die Kirche betritt. Auf den ersten Blick ist er gar nicht zu erkennen. Man muss ihn entdecken, indem man den Blick nach oben wendet. Irgendwie typisch für die Christuserfahrung, selbst wenn man ihn nicht im Blick hat, er begleitet uns dennoch.

Im Osten steht die Bonhoefferstatue von Fritz Fleer. Sie zeigt Bonhoeffer mit gebundenen und gekreuzten Händen. Die linke Hand ist zu einer Faust geballt, darüber die rechte Hand zum Segensgestus geformt: Widerstand und Ergebung. Nicht nur für diese herausragende Gestalt des Glaubens ist ins Symbolische gefasst die Haltung eines Christen. Ja, es gilt Widerstand zu leisten. Gegen Feinde von außen und von innen. In einer plattdeutschen Übertragung des 23. Psalms werden die Feinde mit „Piesackers“ übersetzt. Quälgeister, die wohl jeder kennt. Gelegentlich braucht es auch die Tapferkeit gegenüber dem Freund. Ringen um die angemessene theologische Position, Kampf gegen Irrtum mit Auseinandersetzung und Trennungen. Aber über allem steht der Segen. Er hat das letzte Wort.

„Das Zeitliche segnen“ – was für eine schöne Formulierung für das Abschiednehmen. Nach mehr als 21 Jahren feiern wir am 16. Juli 2017 um 15 Uhr in einem Gottesdienst Abschied. Ich freue mich, an diesem Tag vielen die Hand reichen zu dürfen und im Segen zu gehen und Segen zu hinterlassen. Mir bleibt, herzlichen Dank zu sagen für eine gemeinsame, reiche Zeit. Ich wünsche meiner Nachfolgerin, dass die Gemeinde sie ebenso offen und freundlich empfängt wie mich.

St. Petri ist ein wundervoller gesegneter Ort. Adieu!

Pastor Rolf-Dieter Seemann

